

dritten Prüfung erforderlich ist, und nicht mehr, wie früher, diese Stellen schon mit Referendarien besetzt werden können.

Es wird bei der Unternehmung des Baues eines Kriegsfahrzeuges aus den durch patriotische Frauen gesammelten Geldbeiträgen erübrigte Fond von 25 Tausend Thlr. zu einer Stiftung niedergelegt werden, deren Zweck darin bestehen soll, sowohl invaliden Seeleuten der k. Marine, als auch den hinterlassenen Familien derselben Unterstützungen zu gewähren.

Prinz Napoleon beschenkte, ehe er Berlin verließ, die Würdenträger des Hofes mit höchst kostbaren und mit seinem Portrait geschmückten Tabaksdosen, sowie mehrere andere Personen mit Dosen, welche die Verzierung seines Namenszuges enthielten; für das Dienstpersonal ließ der Prinz eine Summe von 2000 Thalern zurück.

Der Prinz Napoleon hat bei seiner Rückreise nach Frankreich von Dresden aus die Schlachtfelder bei Bautzen und Leipzig besichtigt.

Letzter Tage kam mit dem Iverduner Dampfschiff ein preussischer Offizier (Prem.-Lieut. Sommer aus Magdeburg) in preussischer Uniform und Cocarde, den Degen an der Seite in Neuenburg an und wurde sofort vom wachhabenden Polizeibeamten arretirt. S. behauptete, überall in der Schweiz so gereist zu sein und keine Civillieder zu besitzen. Auch wurde er kürzlich in Genf mit einer dortigen Bewohnerin getraut. Da sein Erscheinen in Neuenburg einen beträchtlichen Volksauflauf verursachte, so brachte man die Neuvermählten in einer Chaise und auf Nebenwegen zur Stadt hinaus.

In der Sitzung des Unterhauses wurde als Aussteuer für die Prinzess Royal ein Kapital von 40,000 Pfd. St. nebst einer jährl. Rente von 8000 Pfd. St. angenommen.

Erfreulich für jeden Preußen sind die Verhandlungen, die sich in beiden Häusern an die Verlobung der Prinzess Royal knüpfen. Lord Palmerston übersah dabei die politische Bedeutung dieser Verbindung nicht, indem er in derselben eine gesteigerte Aussicht auf gegenseitiges Wohlwollen und herzliches Einvernehmen zwischen den beiden Staaten erblickte.

Briefe aus Sirkassien melden, daß die Vorbereitungen zu dem bevorstehenden Kampfe zwischen den Russen und Tscherkessen im größten Maßstabe be-

trieben werden und daß in etwa 3 Wochen die Russen mit ihren Operationen energisch beginnen werden.

Aus Athen wird gemeldet, daß in Griechenland Getreide und Oliven die reichste Ernte versprechen, daß die Korinthen gänzlich von der Krankheit verschont sind und daß auch die Seide um ein Drittel mehr, als im vorigen Jahre, ergeben werde.

Der Besuch ist in voller Thätigkeit und bietet zumal des Nachts einen großartigen Anblick.

Provinzielles.

Im Kr. Frankenstein ist eine Wanderschule im Werke, die erste derartige Anstalt in Schlessien. Die Aufgabe des Wanderlehrers wird sein, den etwa 60 in 10 Dörfern zerstreuten evangel. Kindern, die die katholischen Ortschulen besuchten, und bis zum Eintritt in den Confirmanden-Unterricht ohne Religions-Unterricht blieben, den christlichen Elementar-Unterricht zu erteilen.

In Lähn erwartet man die Ankunft und die Niederlassung einiger vierzig Familien aus dem Canton Neuenburg; dieselben sind treubewährte Unterthanen ihres königl. Landesvaters und wollen ihre heimatlichen Berge verlassen, um sich in unserem Vorgebirge anzusiedeln. Sie wollen ihren bisherigen Gewerbebetrieb, die Anfertigung von einzelnen Uhrtheilen in Lähn fortsetzen. Bekanntlich ist Lähn der Sitz einer Uhrenfabrikation unter der Ober-Aufsicht eines ehemaligen Schweizer, des Herrn Gypner, geworden, welcher vom Finanz-Ministerium dabei mit einigen Tausend Thalern unterstützt worden ist.

Locales.

Das hiesige königl. Landrath-Amt veröffentlicht unterm 27. Mai: „daß die königl. Kreis-Steuer-Kasse hieselbst autorisirt ist, die bereits präcurdirten, sich etwa noch im Besiz des Publikums befindenden Kassen-Anweisungen vom 2. Januar 1835, sowie die Darlehns-Kassen-Scheine vom 15. April 1848 einzuwechseln.“

Ferner macht das königl. Landrath-Amt unterm 28. Mai auch bekannt: „daß im Regierungs-Bezirk Erfurt und in Leipzig vor Kurzem falsche Zins-Coupons über 15 Thlr. von Steuer-Kredit-Kassenscheinen à 1000 Thlr. vorgekommen sind. Sie lauten sämmtlich auf den Michaelis-Termin 1856, Coupon 4, jedoch sind einige statt mit Ser. VIII., mit Ser.